



Der Binzer Hotelier Wolfgang Schewe betreibt nun mit der „Nixe“ zwei Häuser an der Strandpromenade des Ostseebades.

FOTO: GERIT HEROLD

Nixe erwacht aus dem Dornröschenschlaf

Binzer übernimmt Designhotel an der Promenade / Ostern Wiedereröffnung

Von Gerit Herold

Binz. Dass er dieses Haus liebt, spürt man sofort. „Diese schöne Tür ist über hundert Jahre alt. Und dort die Jugendstilelemente,“ schwärmt Wolfgang Schewe beim Rundgang durch die historische Villa, die 1903 gebaut wurde. Der Binzer Hotelier hat die „Nixe“ erworben und erweckt das Designhotel an der Strandpromenade nach einem Jahr Schließung wieder zum Leben. Das Haus, das der Vorbesitzer aus Süddeutschland nach langem Leerstand und Verfall 2007 liebevoll und aufwendig sanierte und mit einem modernen Anbau versehen, hatte den Betrieb aufgegeben. Über ein Jahr schlummerte die Seenixe, das ist der ursprüngliche Name, im Dornröschenschlaf. Ostern wird das Haus wiedereröffnet.

16 individuell und geschmackvoll eingerichtete Suiten und Juniorsuiten mit Größen zwischen 40 bis 77 80 Quadratmetern bieten Komfort und Wohlfühlathmosphäre, wie zum Beispiel durch dunkle Eichenholzböden, Kamine mit tanzenden Flammen in den großen Suiten, das besondere Jugendstil-Treppenhaus mit halbrunden Türen oder die Badewanne mit Meerblick. Die ersten Gäste haben schon gebucht.

„Ich finde bei diesem Haus die Symbiose zwischen alt und neu spannend.“

Hotelier Wolfgang Schewe

Gefallen habe ihm das Haus schon immer, diese spannende Symbiose aus alt und neu, erzählt Wolfgang Schewe. Die Kaufentscheidung für diese ganz besondere Immobilie sei ihm dennoch nicht leicht gefallen. Doch wer den Bin-

zer Unternehmer kennt, weiß, dass er die Herausforderung mag. Und dass alles, was er anpackt Hand und Fuß hat. „Andere ziehen sich zurück und verkaufen, ich kaufe etwas Neues. Ich bin Unternehmer und möchte mich noch nicht zur Ruhe setzen“, meint der 64-Jährige verschmitzt. Er ist sich sicher, dass auch dieses neue Projekt funktionieren wird.

Seit 1995 führt Wolfgang Schewe erfolgreich das „Hotel am Meer“ mit 60 Zimmern einige Meter weiter an der Strandpromenade. In die Umgestaltung von Zimmern, Restaurant und Wellnessbereich hat der Binzer in den letzten Jahren Millionen gesteckt. Durch das große Hotel könne man wertvolle Synergien nutzen, Personal flexibel einsetzen, den Gästen den Spa-Bereich zur Verfügung stellen. Der vorhandene Wellnessbereich in der „Nixe“ soll demnächst komplett erneuert werden. Was mit dem Restaurant, in dem die Gäste frühstücken können, geschehen

wird, ist noch offen. Ideen gibt es einige. „Das neue Hotel ist sehr viel Arbeit, aber wir schaffen das gut durch unser Team mit vielen langjährigen Mitarbeitern und meiner Lebensgefährtin Sandra Fuchsgruber“, so Schewe. Zur Mannschaft gehört ebenfalls Tochter Johanna.

Auch wenn die Handwerker bis zur Wiedereröffnung noch einiges zu tun haben, lobt Wolfgang Schewe den Zustand des Hauses und wertschätzt die Weitsicht des Vorbesitzers. Thomas Hummels sei es zu verdanken, dass es die „Nixe“ so überhaupt noch gibt. Viele Jugendstilelemente innen und an der Fassade seien erhalten und fachlich hervorragend saniert worden, weitere hochwertige Innenausbau-Elemente wurden hinzugefügt. Die romantische Jugendstilvilla bilde das kleine exklusive Pendant zum „Hotel am Meer“. Ihre Alternative wäre eine Zerhackstückelung in Ferienwohnungen gewesen. Und das wurde somit verhindert, weiß Wolfgang Schewe.

Straße Sassnitz – Königsstraße voll gesperrt

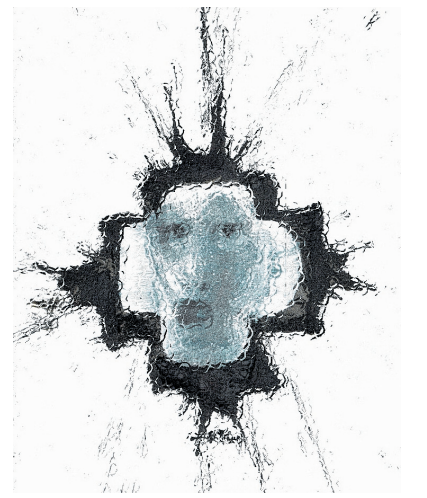
Sassnitz. Von der nächsten Woche an gelangen Autofahrer von Sassnitz nicht mehr auf direktem Weg zum Königsstuhl. Ab dem 21. März wird die Straße für den Fahrzeug-

verkehr voll gesperrt. Die Busse der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen können die Baustelle noch bis einschließlich dem 3. April passieren.

SO GESEHEN

In der DDR war er ein Künstlersolitär

Die mit 20 000 Euro dotierte Auszeichnung erhielt am vergangenen 9. März der in Chemnitz am 6. April 1942 geborene Michael Morgner „für sein Lebenswerk“. Etwas seltsam klingt das schon: „Lebenswerk“. Das hört sich nach Abgeschlossenheit und Rückblick an. Und dass er nun schon 75 Jahre „alt“ ist, bald 76 Lenze zählt, das finde ich so gesehen fast noch unbegreiflicher. Für mich ist der Grafiker und Maler Morgner ein immer jung gebliebener Künstler. Einer, der unbeirrt von ach so wichtigen Wegmarkierungen – schon zu DDR-Zeiten – seine Bahn zog: un-nachahmlich, charaktervoll, wuchtig im künstlerischen Vortrag. Lebendig, immer dem Experiment gegenüber aufgeschlossen, das war und ist bestimmend für sein Künstlerredo und passte von Beginn an zu der Vielzahl seiner Werke, die ich seit den 70er Jahren von fern und nah bewunderte. Beim viel zu früh verstorbenen Kunsthistoriker Klaus Werner (1940–2010), in der legendären Berliner Galerie „Arka-de“, konnte man bereits 1976 Arbeiten von Morgner sehen. Schnell sprach sich herum, dass zusammen mit ihm andere Künstler (Thomas Ranft, Dagmar Ranft-Schinke, Gregor-Torsten Schade und als Nestor der Gruppe der radikale Einzelgänger Carlfriedrich Claus) eine eigene Galerie ins Leben rufen wollten. Knapp ein Jahr später, genau am 30. Mai 1977 schlug die Geburtsstunde der ersten und bis dato einzigen Produzentengalerie in der DDR, auch wenn sie sich nach außen mit dem Umhängeschild einer „Kleinen Galerie des Kulturbundes“ schmückte. Atmosphärisch „klein“ waren die Aktivitäten der Galerie und die ihrer Protagonisten nie. Von 1977 bis zur Selbstauflösung im November 1982 stand die Gruppe „Clara Mosch“ mit ihren insgesamt 29 Ausstellungen im Zentrum der auf- und



Michael Morgner erhielt den ersten Schmidt-Rottluff Kunstpreis.

Zeichnung: ARTus

anregenden DDR-Avantgarde. Künstler, wie eben Michael Morgner, der formal-radikale Übervater Carlfriedrich Claus und der Mosch-Namens(er)finder Thomas Ranft zählen bis heute zu den eigenwilligsten Hervorbringungen deutscher Kunst. Auf Rügen und der Insel Hiddensee fanden einige ihrer wunderbar inszenierten Undercover-Plenairstatt, so auch in Gager 1979 und 1983, zuletzt noch 1988 in Juliusruh. Max Uhlig, Manfred Butzmann und Ulrich Tariatl zählten u.a. zu den Gästen. Lange nach der Wende, im Sommer 2009, konnte man fünf große Tafelbilder aus der Folge „Gletscher“ von Michael Morgner im Ausstellungssaal des Dokumentationszentrums Prora sehen. Da spürte man sie, die inhaltlich wie formale „Größe“ des Gesamtwerkes und die damit verbundene Haltung des Künstlersolitärs und Gruppenverbündeten Michael Morgner. Er gehört an vorderster Stelle zu denen, die immer für das Wagnis und die Freiheit der Kunst Zeugnis ablegten. Für mich ein Vorbild mit Bildern und Haltungen, die überdauern werden. ARTus

Anzeigen



Handwerk + Gewerbe

SCHMIEDEEISEN: Zäune • Tore
Polen - Swinemünde
Tel.: 0048603878731, www.metalking.pl

Dienstleistungen

Hausmeisterservice bietet:
► Garten- & Grundstückspflege
► Reparaturen rund um's Haus
Tel. 0 38 38 / 224 54 (9.00-13.00)

www.kuechenstudio-bergen.de

Geschäftliches

Geschäftsverbindungen

Neben- und Hauptberuf für Steuerfachleute
Lohnsteuerhilfeverein Fuldata e. V.
Tel.: 05 61 - 70 75 75
www.lohi-fuldata.de
bewerbung@lohi-fuldata.de

Verschiedenes

Dit&dat

Hilfe im Haushalt
für 1x/Woche, ca. 4-5 Std. in Bergen gesucht.
Chiffre 146499 Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Verlagshaus Bergen, Am Markt 25, 18528 Bergen

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Abschlepp-/Pannenhilfe

ADAC Autohaus Behrenwolt.....01 72/5 26 44 40

Hausgeräte-Service

Elektro und Kfz Gingst GmbH.....03 83 05/2 41

Haushaltsgeräteservice H. Poppe.....0 38 38/2 31 65

Kfz-Sachverständige

SV/GA-Büro Nowojski, Binz, 24 h01 74/4 81 09 22

Öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen

Zweckv. Wasservers. u. Abwasserb. Rüg.08 00/9 92 71 12

Rohrreinigung

K&T Rohr- u. Kanalreinigung GmbH 03831/293900 o. 0171/4761054

Kanal Kontrolle.....03831/297929

allrein, 24-h-Dienst0171/8189262

Rohrblitz Binz.....01 72/6 42 37 00

Schlüsselnotdienst

Schlüsseldienst Haase0 38 38/25 71 19 und 03 83 92/3 43 65

Störungsaufnahme

E.DIS Netz GmbH Netzkundenservice03361/319 90 00

E.DIS Netz GmbH Störungsnummer Strom0 33 61/7 33 23 33

EWE Netz GmbH0 38 38/80 09 90 und 08 00/0 50 05 05

Umzüge / Haushaltsauflösungen / An- und Verkauf

Peters Umzüge, Möbelbörse Rügen.....0 38 38/2 40 70

Zweite Hand0 38 38/8 28 64 38 oder 01 70/8 05 63 21

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung

Der Landkreis Vorpommern-Rügen schreibt die Reinigungsleistungen für seine Objekte öffentlich aus. Die Gesamtveröffentlichung erscheint in der bi Rostock und im subreport Köln, sowie unter www.lk-vr.de.

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

<p>Aldi in der Gesamtausgabe</p>	<p>Medimax in der Ausgabe Grevesmühlen und teilweise in der Ausgabe Wismar</p>
<p>EGN Baumarkt in Grimmen und teilweise in der Ausgabe Stralsund</p>	<p>Möbel Harrmann als Memostick in den Ausgaben Doberan und Ribnitz</p>
<p>Hagebaumarkt in den Ausgaben Wismar und Grevesmühlen und teilweise in den Ausgaben Doberan und Rügen</p>	<p>toom Baumarkt in den Ausgaben Wismar, Rügen, Greifswald und teilweise in den Ausgaben Doberan, Rostock, Ribnitz und Grimmen</p>
<p>Landmaschinenvertrieb Stiga in der Ausgabe Wismar</p>	<p>AC Autohaus Klinkert, ATR, Edeka, K+K Schuhcenter, Lidl, Mäc Geiz, Möbel Boss, Rewe, Sky-Märkte, VW Zentrum Lütten Klein und Werkers Welt teilweise in einigen Ausgaben</p>

(außer Postversand)

Wir sind umgezogen.
Jetzt am neuen Standort in **Bergen/Gewerbegebiet Tilzow!**
Zimmerei und Trockenausbau
Dachstühle • Balkone • Treppen • Fenster • Holzrahmenbau
Zimmermeister FRANK BORCHERT
Ahornstraße 3
18528 Bergen
Tel. 03838/8288145
Tax 03838/8284346
Funk 01 71 / 3 70 00 74
borcherf-sellin@t-online.de

Bekanntmachung
Zu der am 21. März 2018 um 15.00 Uhr stattfindenden 106. Verbandsversammlung, lade ich Sie recht herzlich ein. Diese findet im Versammlungsraum im Hauptgebäude des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen in Bergen statt.

Tagesordnung
TOP 1 Begrüßung und Feststellen der form- und fristgerechten Ladung
TOP 2 Einwohnerfragestunde
TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit
TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
TOP 5 Bericht des Geschäftsführers
TOP 6 Bestätigung des Protokolls der 104. Verbandsversammlung vom 13.12.2017 Bestätigung des Protokolls der 105. Verbandsversammlung vom 21.02.2018
TOP 7 Beschlussfassungen
7.1 Entwurf Nachtrag – Wirtschaftsplan 2018
7.2 Dringlichkeitsentscheidung
7.3 Übernahme Erschließung B-Plan Nr.12 in Dranske „Wiesengrund“
7.4 Übernahme Erschließung B-Plan Nr. 50 in Bergen „Wohnanlage Mehrzweckplatz“
7.5 Erschließungsvertrag B-Plangebiet Nr. 27, Gemeinde Ostseebad Göhren
7.6 Erschließungsvertrag B-Plangebiet Nr. 6 „An der Puddeminer Wiek“ Poseritz
7.7 Rechnungsprüfungsausschuss / namentliche Nennung
TOP 8 Verschiedenes
TOP 9 Schließen der Sitzung

Hans Lange
Verbandsvorsteher